

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 29 (1956)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

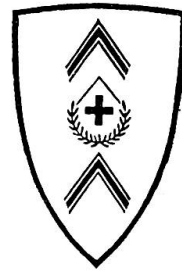
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier Lang Heinz, Badstrasse, Baden, Telephon (056) 2 65 41

Präsident der Technischen Kommission:

Fourier Riniker Hans, Laurenzenvorstadt 75, Aarau, Telephon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Zentralvorstand

Die Delegiertenversammlung 1956 findet nunmehr definitiv am 28./29. April in Luzern statt. Anträge an die Delegiertenversammlung sind gemäss Art. 12 der Zentralstatuten bis spätestens 3. März 1956 dem Zentralpräsidenten einzureichen. Das Programm der Delegiertenversammlung und die weiteren organisatorischen Mitteilungen durch die Sektion Zentralschweiz werden in der März-Nummer des «Fourier» veröffentlicht.

Sitzung der Technischen Kommission und Präsidentenkonferenz. Unter der Leitung von Fourier Riniker H., Präsident der Technischen Kommission, fand am 21. Januar 1956 in Baden eine Sitzung der Technischen Kommission mit den Technischen Leitern der Sektionen statt. Gegenstand der Beratungen war vor allem das Arbeitsprogramm, welches eingehend besprochen und zuhänden des Zentralvorstandes aufgestellt wurde.

Tags darauf tagte unter der Leitung von Fourier Lang H., Zentralpräsident, im althistorischen Tag-satzungssaale in Baden der Zentralvorstand mit allen Sektionspräsidenten. Dabei wurde das von der Technischen Kommission am Vortage ausgearbeitete Programm genehmigt. Es sieht folgendes vor:

A. Allgemeines Übungsprogramm

1. Kriegsmobilmachung (Theorie und praktische Übung)
2. WK-Vorbereitungen
3. Kartenlesen mit oder ohne Bussole
(unter anderem Orientierungslauf der Sektion Zürich vom 2./3. Juni 1955)
4. Verpflegungstaktische Übung
5. Anwendung von Sandkasten und Relief

B. Pflichtübungen

Die Sektionen haben im Jahre 1956 entweder die Kriegsmobilmachungsübung (Ziff. 1)

— oder die verpflegungstaktische (Ziff. 4)

— sowie eine zweite der übrigen 4 Übungen als *Pflichtübungen* durchzuführen.

C. Kurs der Technischen Leiter:

Am 9./10. Juni 1956 findet in Thun für die Technische Kommission und für die Technischen Leiter der Sektionen und ihre Stellvertreter ein Kurs statt mit folgendem Programm:

1. Instruktion für Kriegsmobilmachungsübung
2. Demonstrationen am Sandkasten und Geländere relief
3. Information über allfällige Neuerungen in den Fourierschulen.

Des weiteren wurden die Geschäfte der Delegiertenversammlung in Luzern vorberaten. Es betraf dies hauptsächlich die Erhöhung des Beitrages der Sektionen an die Zentralkasse zur stärkeren Äufnung der Rückstellung für Schweizerische Fouriertage, die Stellungnahme zum Schiessprogramm und Vorabklärungen für die Statutenrevision.

Nach dem Mittagessen überbrachte der Stadtammann, Herr Dr. Max Müller, in einer launigen Ansprache die Abschiedsgrüsse der Stadt Baden und gab jedem Teilnehmer als bleibendes Andenken das Heimatbuch «Baden» nach Hause mit. Dem aufgeschlossenen und militärfreundlichen Magistraten sei hiefür der beste Dank ausgesprochen. OK.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Kurt, Untere Torfeldstrasse 206, Buchs AG

Telephon: Geschäft (064) 2 24 44 und 2 27 44, Privat (064) 2 34 68; Postcheckkonto VI 4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, den 29. Februar 1956, im Restaurant Gais

Stammtisch in Baden: Freitag, den 24. Februar 1956, im Hotel Linde

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, den 29. Februar 1956, im Hotel Rotes Haus

Stammtisch in Frick: Donnerstag, den 23. Februar 1956, im Hotel Rebstock

Stammtisch in Zofingen: Freitag, den 24. Februar 1956, im Restaurant Traube

Mutationen. Folgende Kameraden heissen wir in unserem Verband herzlich willkommen: die Fouriere Burger Uli, Wettingen; Doppler Franz, Baden; Dorer Erich, Meisterschwanden; Fiechter Urs, Menziken, Gurzeler Willy, Schwaderloch; Müller Kurt, Brugg; Ruch Ernst, Murgenthal; Ruf Siegfried, Murgenthal; Schaufelberger Hans, Brittnau; Weder Hans, Oberentfelden; Wermelinger Otto, Dottikon; Wittwer Fritz, Rohr; Jost Adolf, Aarburg; HD-Rechnungsführer Bertschinger Max jun., Lenzburg; HD-Rechnungsführer Suter Peter, Gränichen.

Wir erinnern unsere Mitglieder noch einmal an die am 4. März 1956, um 10.00 Uhr, im «Affenkasten» in Aarau beginnende *Generalversammlung* und erwarten einen recht zahlreichen Aufmarsch.

Zufolge Abwesenheit des Aktuars im Militärdienst folgt die Berichterstattung über das Endschiessen 1955 in Aarau erst in der nächsten Nummer.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel

Telephon: Privat (061) 22 80 09, Geschäft 23 58 00

Pistolenklub

Ende Februar beginnt schon wieder das freiwillige Schiessen. Wir gelangen daher an alle Kameraden der Sektion beider Basel, speziell auch an die jungen Fouriere, mit der Aufforderung, sich unserer Pistolensektion anzuschliessen. Wir sind immer bestrebt, das Schiessen ausser Dienst zu fördern und auch den weniger guten Schützen mit Rat und Tat beizustehen. Der Ausspruch «Übung macht den Meister» ist beim Pistolenschiessen am besten angewendet.

Neumitglieder benützen zur Anmeldung eine Postkarte und senden diese an den Sekretär der Schiesskommission: Fourier Müller Emil, Tannenfluhweg 1, Basel. Die Anmeldung hat folgende Angaben zu enthalten: Grad, Name und Vorname, Jahrgang, militärische Einteilung, Kaliber der Pistole, Wohnort und Strasse.

Als Auftakt der diesjährigen Schiess-Saison wird ein Winterausmarsch durchgeführt und dabei zwölf Schüsse auf Scheibe P 10 / 1 m abgegeben. Das Programm lautet wie folgt:

Sonntag, den 26. Februar 1956

9.30 Uhr *Besammlung* (Tramstation Rest. Bruderholz) und *Abmarsch*

ca. 11.15 Uhr *Schiessen im Stand*

ca. 12.30 Uhr *Mittagessen*, anschliessend *Rangverkündung*.

Der Nachmittag steht den teilnehmenden Kameraden zum Jassen und zu einem Kegelschub zur Verfügung. Damit möchten wir die Kameradschaft in der Pistolensektion fördern. Neumitglieder, welche am Winterausmarsch teilnehmen wollen, sind freundlich eingeladen und können ihre Anmeldung ebenfalls unserem Sekretär (Adresse siehe oben) zustellen. *Letzter Anmeldetermin: 15. Februar 1956.* Die Mitglieder der Pistolensektion erhalten ein Zirkularschreiben.

Voranzeige: 10. März 1956, ab 14.00 Uhr Schiessübung, Stand Allschwilerweiher; 24. März 1956, ab 14.00 Uhr Schiessübung, Stand Allschwilerweiher. *Die Schiesskommission*

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18
Telephon: Bureau (031) 2 78 77, Privat (031) 66 26 49

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Mutationen. Austritte: Fourier Anliker Fritz, Trubschachen; Fourier Henggeler Xaver, Liebefeld; Fourier Joss Alfred, Thun; Oblt. Qm. Müller Konrad, Bern; Oberstleutnant Suter Ernst, Bern (verstorben). — Übertritte: Von der Sektion Romande: Fourier Aellig Hans, Bümpliz; Fourier Hunziker Peter, Fraeschels. Zur Sektion Zürich: Fourier Deprez Felix, Ober-Winterthur; Fourier Schreiber André, Neuhausen; Fourier Vogler Walter, Zürich 6. Zur Sektion beider Basel: Fourier Lavoyer Kurt, Basel.

Skitour Lenk—Hahnenmoos—Adelboden vom 15. Januar 1956. 33 Kameraden haben unserer Einladung Folge geleistet und unserer ersten Veranstaltung in diesem Jahr zu einem schönen Erfolg verholfen. Wenn auch der Schneebericht vom Samstag wesentlich besser war als die tatsächlichen Verhältnisse am Sonntag, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch, und in der Hoffnung, mit zunehmender Höhe auch mehr Schnee anzutreffen, wurde von Lenk aus der Aufstieg auf den Hahnenmoospass in Angriff genommen. Recht bald zeigte sich die Nützlichkeit der mitgenommenen Felle und kurz vor Mittag wurde das Passrestaurant erreicht.

Während sich die einen nach dem Essen noch einen «Schwarzen» gönnten und sich bei einem Jass von den Strapazen des Aufstieges vollends erholten, konnten es unsere Skikanonen kaum erwarten, die Piste durch ihre stiebenden Abfahrten unsicher zu machen; wenn der Sessellift etwas rascher gefahren wäre, hätten sie es auf eine ganz nette Anzahl Abfahrten gebracht. Nur zu bald drängte die Zeit zur gemeinsamen Abfahrt nach Adelboden, wo sich alle Kameraden wohlbehalten im Hotel Bären zu einem kleinen «Umtrunk» einfanden. Nur die beiden «Bezwinger» des Lavaygrates liessen sich telephonisch abmelden; sie haben dann aber den Anschluss per Autostop in Frutigen doch noch sicherstellen können!

Eine in flotter Kameradschaft verlaufene Skitour gehört damit der Vergangenheit an und keiner wird diesen in allen Teilen befriedigenden Tag bald wieder vergessen. H.K.

Voranzeige Hauptversammlung 1956. Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 18. März 1956 im Restaurant Ziegelhüsi in Deisswil bei Stettlen statt.

Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung und bittet alle Kameraden, den 18. März für den Fourierverband zu reservieren. Das ganze Programm wird allen Mitgliedern rechtzeitig auf dem Zirkularwege zugestellt. Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz, Neudorf, Wattwil
Telephon: Privat (074) 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Haben Sie den 4. März 1956 bereits für die Sektion Ostschweiz reserviert? Wenn nicht, dann streichen Sie im Kalender diesen Tag rot an. Wieder führen wir einmal eine Frühjahrs-Versammlung *eintägig durch*. Das genaue Programm erhalten Sie mit der Anmeldekarte zugestellt. Wir dürfen Ihnen sagen: «Der Tag wird interessant werden — gewiegte Kräfte konnten gewonnen werden», deshalb reservieren wir Sonntag, den 4. März 1956, für den Fach- und Gradverband.

Zur Beförderung zum Hptm. Qm. gratulieren wir Herrn Jörg Walter, Zürich 37, und wünschen ihm am neuen Ort recht guten Erfolg.

Immer wieder möchten wir auf die Arbeit in den Ortsgruppen hinweisen. Kameraden, benützt die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten über die Fachfragen zu diskutieren und weiter zu lernen. -s-

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Barfüssergasse 9, Solothurn
Telephon: Geschäft (065) 2 68 23, Privat 2 58 92

Stammtisch Solothurn: Jeden zweiten Montag im Monat (Markttag), ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

Stammtisch Olten: Jeden Markttag, ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen.

Mutationen. Beförderungen: Vom Lt. Qm. zum Oblt. Qm. wurden befördert: Bruder Ernst, Balsthal; Fischer Peter, Wangen bei Olten; Guggisberg Franz, Derendingen. Unsere herzliche Gratulation. Übertritte: Von der Sektion Bern: Fourier Zurkinden August, Wangen an der Aare; zur Sektion beider Basel: Fourier Koelliker Franz, Basel; zur Sektion Zürich: Fourier Huber Willy, Oberengstringen ZH.



Sezione Ticino

Presidente: Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano
Telefono: Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00
Conto chèques postali XIa 818

Il Comitato Cantonale guidato dal suo zelante Presidente si è riunito il 17 gennaio 1956 a Soragno ed ha discusso e deciso quanto segue:

1. Il Cassiere Mordasini ha illustrato la situazione finanziaria al 31 dicembre 1955 e già fin d'ora possiamo comunicare che finalmente tutti i debiti sono completamente pagati (anche le spese incontrate durante l'anno 1955) e che il bilancio chiude con un saldo attivo. La situazione esatta verrà comunicata nella prossima assemblea annuale.

2. Il Presidente Keller pone poi in discussione il problema dei soci morosi. Prima dell'inoltre delle pratiche per il recupero forzoso delle tasse arretrate si deve continuare lo studio della questione, in particolare con riguardo alla adesione che viene data sul cartoncino distribuito alle scuole furieri. In ogni modo prima di pubblicare i nomi si decide di mettersi nuovamente in contatto con detti soci. Trattasi di 5 furieri ed 1 aiuto-furiere.

Le dimissioni normali giunteci e per avvenuta disposizione della CVS sono: I. Ten. Qm. Camponovo Nicolito, Chiasso; furiere Ferrari Primo, Biasca; I. Ten. Qm. Bianda Agostino, Bellinzona; furiere Riva Ovidio, Balerna; Magg. Qm. De Biasio Albino, Bellinzona; aiuto-furiere Fontana Arturo, Ascona; appuntato aiuto-furiere Mariotti Enzo, Bellinzona; furiere Delmuè Aldo, Biasca; furiere Düggeli Giuseppe, Zurigo; aiuto-furiere Morandi Giuseppe, Lugano.

Ringraziamo questi camerati dell'appoggio che sempre hanno dato alla nostra Associazione e alla bella causa del furiere.

Adesioni: soci ammessi nel 1955 e non pubblicati su questa pagina: appuntato aiuto-furiere Costa Learco, Lugano; Ten. Qm. Corbella Claudio, Balerna; appuntato aiuto-furiere Solcà Elvezio, Torricella; furiere Togni Franco, Hünibach BE; furiere Mazzucchi Renato, Tenero; appuntato aiuto-furiere Fornera Alfredo, Losone.

Promozioni nel 1955: a Ten. Qm. il socio Fassbind Edgardo, Lugano; a I. Ten. Qm. il socio Corbella Claudio, Balerna. A loro le nostre felicitazioni.

3. *Programma d'attività 1956:* Siccome l'Assemblea federale dei delegati è stata stabilita a Lucerna per i giorni 28/29 aprile p. v. rimandiamo il nostro tiro sociale previsto per il mese di aprile al mese di giugno. Preghiamo i soci di notare la data del 28/29 aprile p. v. e fare tutto il possibile di poter essere presenti affinché il Raduno Furieri Ticinesi residenti oltre Gottardo abbia a registrare un pieno successo.

4. Si discute poi il *Preventivo 1956* e s'incarica il Presidente e il Cassiere di stipularlo esattamente e di sottoporlo alla prossima riunione del Comitato cantonale che avrà luogo ai primi di febbraio.

5. *Assemblea generale annuale:* dopo ampia discussione si decide che l'assemblea annuale cantonale ordinaria avrà luogo a Lugano il 25 febbraio 1956 nella sala dell'on. Consiglio Comunale con il seguente programma:

ore 15.00	Assemblea generale ordinaria
ore 17.30	visita a uno stabilimento industriale luganese
ore 19.30	rancio in comune

I soci saranno convocati con circolare dettagliata in tempo utile. Già fin d'oro esortiamo i soci di notare questa data e vi attendiamo tutti a Lugano. Dimostrate il vostro attaccamento alla Sezione partecipando compatti alla nostra assemblea annuale. Eventuali proposte dei Soci sono da inviare subito al Comitato per preavviso ed inclusione nell'ordine del giorno.

6. *Ammissioni 1956*: furiere Ambrosini Ettore, Lodrino (nuovo); furiere Balzardi Egidio, Basila 3 (nuovo); furiere Chiesa Pierfranco, Losanna (nuovo); furiere Delcò Reno, Castione (dalla sezione Ostschweiz); furiere Ferretti Eligio-Luigi, Zurigo 4 (nuovo); furiere Fornasier Valerio, Lavorgo (nuovo); furiere Franseini Luciano, Lucerna (dal Gruppo Basilea Romande); furiere Pizzagalli Francesco, Lugano (nuovo); aiuto-furiere Bernasconi Giulio, Sciaffusa (nuovo); aiuto-furiere Keller Mario, Zurigo 45 (nuovo); aiuto-furiere Sidler Othmar, Zurigo 3/45 (nuovo); aiuto-furiere Steiner Paul, Biasca (nuovo); S. C. contabile Brocca Piercarlo, Viganello; S. C. contabile Cattaneo Primo, Mendrisio; S. C. contabile Mogliazzi Giuseppe, Brusata di Novazzano; S. C. contabile Ostini Renato, Arbedo.

7. *Aiuto-volontario*: l'azione è chiusa e sono giunti nell'ordine ancora i seguenti contributi dei sigg. Cap. Qm. Moroni-Stampa, Lugano, appuntato aiuto-furiere Costa Learco, Lugano, furiere Lafranchi Pierino, Locarno, un socio non nominato della Sezione Furieri Zurigo Fr. 100.—. Questa somma e quella versata dal camerata Lombardi Giuseppe, Losanna, è stata devoluta dal Comitato cantonale al «Fondo bandiera Sezione Ticino». Un sentito grazie e tutti quanti hanno voluto onorare la Sezione Ticino ASF con i loro versamenti particolari e volontari.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern
Telephon: Bureau (041) 2 22 11, Privat (041) 3 47 72.

Stamm: Jeden Dienstag im Terrassenrestaurant Hotel Mostrose, Luzern.

Neujahrshock: Der zur Tradition gewordene erste Stamm im neuen Jahr erfreute sich einer regen Beteiligung.

Im hart umstrittenen Zweikampf «Jassen—Schiessen» schwang Fourier Naef Max mit 1713 Punkten obenauf, gefolgt von Hptm. Meier Karl, 1680 Punkte, Fourier Hartmann Emil, 1653 Punkte, Fourier Zumbühl Robert, 1639 Punkte, Fourier Scheidegger Josef, 1610 Punkte und Fourier Offner Max mit 1604 Punkten.

Im Verlaufe des Abends hielt alsdann unser ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied, Franz Hochstrasser, als neu erkorener Zunftmeister der Zunft zu Safran von Luzern unter fastnächtlichem Applaus seinen Einzug in die Fourierfamilie. Das von ihm gestiftete Fass wurde auf sein Wohl geleert und sei hiermit nochmals bestens verdankt. Unserem Fritschivater pro 1956, Franz Hochstrasser, recht herzliche Gratulation zu seinem ehrenvollen Amt.

Generalversammlung: Sonntag, den 26. Februar 1956, 10.15 Uhr, im Kantonsratssaal zu Altdorf. Anschliessend Mittagessen, Pistolenschiessen und Absenden. — Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Persönliche Einladung folgt. Anträge zuhanden der Generalversammlung bis spätestens 19. Februar 1956 an den Sektionspräsidenten. *Der Vorstand*

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstrasse 171, Zürich 48
Telephon: Bureau (051) 23 16 00 (intern 33 23), Privat (051) 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant National, Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50, Telephon Privat (051) 46 36 61.

Mutationen. Austritte: Fourier Annen Hans, Zürich 2; Fourier Bischoff Heinrich, Andelfingen ZH; Fourier Gerschwiler M., Sargans SG; Fourier Hartmann Hanspeter, Zürich 57; Herr Huber Heinrich, Zürich (gestorben); Fourier Kern K. E., Neuhausen am Rhf. SH; Fourier Krebsler Ernst, Pfungen ZH; Lt. Qm. Marti Hans, Erlenbach ZH.

Orientierungslauf 2./3. Juni 1956. Für die Organisation unseres traditionellen Orientierungslaufes am 2./3. Juni 1956 werden wiederum Kameraden als Funktionäre gesucht. Anmeldungen als Funktionär sind bis spätestens 15. März 1956 mit Postkarte an Hptm. Hedinger K., Friesstr. 28, Zürich 50, zu richten. (Bitte angeben, ob Motorfahrzeug zur Verfügung gestellt werden kann und wie viele Plätze zur Verfügung stehen. Die Motorfahrzeuge würden nur für den Transport der Funktionäre benötigt.) Kameraden, welche sich schon in den letzten Jahren als Funktionär zur Verfügung gestellt haben, werden in erster Linie berücksichtigt.

Vortragsveranstaltungen der AOG im Februar und März. 27. Februar 1956: Oberstdivisionär Petry Max, Waffenchef der Artillerie: «Die Artillerie im Kampf der verbundenen Waffen.»

12. März 1956: Oberstdivisionär Züblin Georg, Kdt. der 9. Division: «Die Entwicklung der Kriegführung der Gegenwart und die Zukunft unserer Armee.» Vorgängig dieses Vortrages Mitgliederversammlung der AOG, wobei sich unsere Mitglieder der Stimme enthalten wollen.

Interessenten, die noch keine Ausweiskarte besitzen, fordern diese mit Postkarte an. Adresse: Schweizerischer Fourierverband, Sektion Zürich, Postfach Zürich 23.

Kochkurs. Mit dem Einladungszirkular zur diesjährigen Generalversammlung haben wir auch unsern Kochkurs für Fouriere ausgeschrieben. Die Zahl von 70 eingeschriebenen Anmeldungen übertraf jedoch alle unsere Erwartungen. Als Kursleiter stehen uns bewährte Kameraden zur Verfügung, nämlich Fourier Binzegger Albert und Wm. Kaltenrieder vom Verband Schweiz. Küchenchefs, Sektion Zürich. Die Kursabende stehen zurzeit noch nicht definitiv fest und werden daher den Teilnehmern per Zirkular mitgeteilt. Sofern sich noch weitere Kameraden für den Kurs oder auch für einzelne Abende interessieren, besteht die Möglichkeit der Nachmeldung per Postkarte an Fourier Loosli Max, Wasserschöpfli 2, Zürich 3/55. *Techn. Kommission*

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spitteler-Strasse 20, Zürich, Telephon Privat (051) 34 08 76

Wir möchten alle Kameraden auf das Schiessprogramm 1956 aufmerksam machen, das verschiedene Neuerungen bringen wird. Für die Aktivmitglieder der PSS ist neu eine Nachwuchsmeisterschaft geschaffen worden, bei welcher Konkurrenz unsere «Ässe» nicht teilnehmen können.

Ferner werden wir dieses Jahr auch für die Sektionsschützen (Mitglieder der Hauptsektion) eine spezielle Konkurrenz einführen, um dem Schiessen wieder etwas mehr Auftrieb zu geben. Die Sektionsschützen der jungen Garde sollen eine Konkurrenz unter sich ausmachen, wobei die drei besten Schützen eine gediegene Auszeichnung erhalten werden. Das Programm ist sehr einfach gehalten, indem für diese Konkurrenz die nachstehenden Schiessen besucht werden müssen:

1. Bundesprogramm (Obligatorium gemäss Statuten)
2. Eidgenössisches Pistolen-Feldschiessen
3. Endschiessen

Bestimmt wird es nicht zuviel verlangt sein, dass die jungen Fouriere dreimal den Weg ins Albisgütli unter die Füsse nehmen. Auch finanziell ist die Belastung tragbar, da für das Bundesprogramm nur ein Unkostenbeitrag von Fr. 1.— zu bezahlen ist, während das Eidgenössische Pistolen-Feldschiessen völlig kostenlos ist. Einzig am Endschiessen ist ein Doppelgeld zu entrichten, das jedoch unbedingt für jedes Portemonnaie erschwinglich ist.

Wir möchten nicht unterlassen, alle Kameraden darauf aufmerksam zu machen, dass für diese Spezialkonkurrenz keine besonderen Zirkulare versandt werden, sondern dass einzig unser Fachorgan «Der Fourier» die Publikationen enthalten wird. Diese Konkurrenz wird durch die PSS im Auftrag der Hauptsektion durchgeführt und beide Vorstände hoffen, dass wir auf eine grosse Teilnehmerzahl an dieser interessanten Konkurrenz zählen können.